

Verlag von Orell Füssli & Co.
in Zürich.

[44707.]

Heute erliessen wir folgendes H. Voigt-
sches Circular:

Neu!

Im September kommen zur Versendung-

Neue Initialen
(in Farbendruck)

von
E. Franke.

2 Hefte. Preis pro Heft ca. 1 M 60 s ord.,
1 M 10 s netto.

Auch diese neuen, *höchst originellen*
Vorlagen werden von allen *Lithographen,*
Zeichnern, Graveuren, Goldarbeitern, Schil-
dermalern, Technikern und *technischen Lehr-*
anstalten gekauft werden, denen Sie die-
selben vorlegen lassen wollen.

Der Preis ist im Verhältniss zu dem
Gebotenen ein ausserordentlich billiger.

Wir bitten zu verlangen, da wir unver-
langt nicht senden.

Gleichzeitig bitten wir Sie Ihr Lager zu
completiren mit unseren übrigen billigen und
gangbaren Schreibvorlagen für Schule und
Technik.

Neue Schriftvorlagen
für Industrie und Handwerk
von E. Franke.

Heft 1. bis 4. à 1 M 60 s ord.,
1 M 10 s netto.

(7/6, auch gemischt, für 6 M baar.)

Rundschrift
in fünf Lektionen

von H. Koch.

15. Auflage. Preis 80 s ord., 60 s netto.

(Gegen baar 7/6 mit 33 1/3 % Rabatt.)

Neue
Methodische Schreibschule
für
die deutsche und englische Schrift
von H. Koch.

3. Aufl. Heft I. Preis 80 s ord., 60 s netto.

3. Aufl. Heft II. Preis 1 M 60 s ord.,
1 M 20 s netto.

(Gegen baar 7/6 mit 33 1/3 % Rabatt.)

Englische Currentschrift
in 24 Schreibvorlagen
von H. Koch.

Preis 80 s ord., 60 s netto. (Per Dutzend
5 M baar.)

40 Stammbuchverse
in dreissig Vorlageblättern
von H. Koch.

2. Auflage.

Preis 1 M 50 s ord., 1 M netto.
(Gegen baar 7/6 mit 40% Rabatt.)

Zwanzig Musteralphabete
verschiedener Schriftgattungen.

Preis 1 M mit 25% Rabatt.

Moderne Titelschriften.

Mit Reisszeugconstructionen und
Text

von J. Steidinger.

12 Blatt. Preis 2 M 50 s mit 25% Rabatt.

Anleitung
für den Schreibunterricht.

Mit einer Beilage von 20 Tafeln

Musteralphabete

von zwei Lehrern.

Preis 2 M mit 25% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Zürich, 5. September 1884.

Orell Füssli & Co., Verlag.

[44708] In ca. 4 Wochen erscheint in meinem
Verlage ein Ergänzungsband (V. Band
ca. 25 Bogen 8°. stark) zu

Real-Encyclopädie

des

Erziehungs- und Unterrichtswesens
nach kath. Prinzipien

von

Dr. S. Rolfs und Dr. A. Pfister.

Derselbe ist von Dr. S. Rolfs unter
Mitwirkung erfahrener Schulmänner bearbeitet
und führt dieses in seiner Art einzige, von
kath. Fach-Autoritäten vielfach anerkannte Werk
bis in die neueste Zeit fort.

Es ist wohl anzunehmen, daß die große
Mehrzahl der Käufer des Werkes auch den Er-
gänzungsband nachbeziehen wird, weshalb ich
die geehrten Handlungen, welche bisher das
Hauptwerk verlangten, bitte Ihren Abnehmern
den Ergänzungsband vorzulegen; beliebige An-
zahl Exemplare à cond. stelle gern zur Verfügung.

Durch den Ergänzungsband ist dieses ver-
dienstvolle Werk auch im Ganzen wieder eines
größeren Umfanges fähig; ich bitte deshalb ge-
ehrte Handlungen mit kathol. Rundschaft um
erneutes Interesse und recht thätige Verwen-
dung. Ich stelle hierzu Exemplare des ganzen
Werkes (5 Bände) oder auch Band I. in mäßiger
Anzahl à cond. zur Verfügung, desgleichen
einen neuen Prospectus, von welchem ich
thätigen Handlungen mit Vergnügen größere
Anzahl (mit Firma bedruckt) liefere.

Bitte gef. Bedarf zu verlangen, da unver-
langt nichts versandt wird.

Hochachtungsvoll

Mainz, 10. September 1884.

Florian Kupferberg.

Ed. Hölzel's Verlag in Wien.

[44709]

In ca. 14 Tagen erscheint:

Ferd. v. Hochstetter's
Gesammelte Reiseberichte

von der

Erdumseglung der Fregatte
„Novara“
1857—1859.

Mit einem Vorwort von V. v. Haardt,
einem Portrait F. v. Hochstetter's in Helio-
gravure und einer Uebersichtskarte der
Reiserouten.

Ca. 20 Bogen gr. 8°. in elegantester Aus-
stattung.

Preis brosch. 5 M. Rabatt 25%;
Freiexpl. 11/10.

An dem 25. Gedächtnisstage der Heimkehr
der „Novara“ am 26. August d. J. wurde
ich zur Verlagsübernahme dieser in den
Jahren 1857—59 in der „Wiener Zeitung“
veröffentlichten Briefe aufgefordert. Die hin-
terlassene Familie will dem Verblichenen in
dieser Sammlung ein einfaches und prunk-
loses Andenken weihen.

Waren es doch diese „Feuilletons“, welche
in anspruchsloser und leicht erzählender Form,
dabei aber durchdrungen von scharfer Be-
obachtungsgabe und von tiefem, wissenschaft-
lichem Sinn, den Ruhm des schon durch seine
vorhergegangenen Arbeiten hochgeachteten
jungen Naturforschers befestigten und seinen
Namen in der ganzen gebildeten Welt be-
kannt machten. Der Umstand, dass jene
Briefe zum überragenden Theile nur den
damaligen Zeitgenossen des Verewigten,
sonst aber wahrscheinlich nur einem kleinen
Kreise von Fachmännern bekannt sein dürf-
ten, lässt ihre Sammlung und Veröffent-
lichung heute gewiss doppelt willkommen
erscheinen.

Ich richte nun an die Herren Collegen
die höfliche Aufforderung, sich für dieses
Werk, welches eine der ruhmvollsten Unter-
nehmungen Oesterreichs in der bekanntesten
formvollendeten Weise des Verstorbenen
schildert und sich deshalb sowohl zum Ge-
schenke für die reifere Jugend, als auch zur
genuss- und lehrreichen Lectüre jedes Ge-
bildeten eignet, recht thätig zu verwenden.
Eine gefällige Verwendung wird unsommer
von Erfolg begleitet sein, als die Zeitereig-
nisse das Interesse der ganzen gebildeten
Welt neuerdings auf die fremden Welttheile
lenken. Das wohlgetroffene Portrait Ferd.
v. Hochstetter's wird den Freunden und Ver-
ehrern desselben eine sehr erwünschte Bei-
gabe sein, desgleichen die Orientirungskarte.

Befreundeten Handlungen, welche Aus-
sicht auf bedeutenderen Absatz haben, kann
ich behufs umfangreicher Ansichtsversendung
eine grössere Anzahl von Exemplaren zur
Verfügung stellen; muss jedoch um even-
tuelle Remission auf Verlangen ersuchen.
Im Allgemeinen kann ich nur mässig à cond.
liefern.

Geneigten Bestellungen entgegensehend,
zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst
Wien, 13. September 1884.

Ed. Hölzel's Verlag.